

Betriebsanleitung / Belehrung Zum Betrieb eines Eventmoduls

1. Ständige Aufsicht durch geeignete Person muss gewährleistet sein.
2. Schuhe ausziehen lassen – Teppich vor das Eventmodul legen
3. Der Betrieb der Hüpfburg ist bei starken Regen und Wind (WS 4) nicht möglich, unbedingt Luft ablassen. Anzahl der Kinder je nach Größe und Alter begrenzen.
4. Kein Essen, Eis und Getränke auf der Hüpfburg.
5. Modul gegen Umfallen und Wegrutschen sichern
(mit stabilen Seilen an z.B. Bäumen, Erdankern, Lichtmasten, stabilen Zäunen)
6. Zum Schutz der Unterseite (Abrieb/Verschmutzung) immer Plane unterlegen.
7. Das Modul darf nur auf ebenen Untergrund gestellt werden.
8. Das Modul nach jedem Betriebslauf ordentlich reinigen

Aufbauanleitung



Aufstellfläche auf spitze Gegenstände prüfen - Unterlegplane ausbreiten - Modul drauflegen und auseinanderrollen. Einen Lufteinfüllschlauch mit dem Gebläse verbinden, wenn vorhanden den 2. Lufteinfüllschlauch schließen.

Das Modul mit Seilen und Erdnägeln stabil gegen Umfallen, bzw. Verrutschen sichern.



Das Gebläse an eine 220V/16A Steckdose anschließen darauf achten das alle Reißverschlüsse geschlossen sind und während des gesamten Betriebs das Gebläse laufen lassen. Möglichst eine Matte vor das Modul legen, damit die Kinder sich die Schuhe ausziehen können.

Bei Regen, Luft aus dem Modul ablassen und mit Plane abdecken, dazu kann man auch die Unterlegplane nutzen indem man das Modul einmal hälftig übereinanderschlägt.



Falls der Regen zu spät bemerkt wird: Modul weiterlaufen lassen, damit das Wasser nicht in den Innenbereich fließt - anschließend Eventmodul trockenwischen. Bei Regen & Wind darf das Modul aus Sicherheitsgründen nicht betrieben werden.

Abbau:

Luft aus dem Modul lassen, dazu das Modul vom Gebläse trennen und den 2. Lufteinfüllschlauch öffnen, weiterhin alle verdeckten Reißverschlüsse öffnen. Jetzt das Modul zweimal überschlagen (1/3 bzw. Transportsacklänge) und zwar so, dass die Lufteinfüllschläuche frei liegen. In Richtung Lufteinfüllschläuche das Modul eng zusammenrollen, am Besten eine Person drückt dabei mit den Füßen die Luft direkt vor dem Rollendem weg. Je mehr Luft noch in dem Modul ist, umso dicker wird die Rolle, es lohnt sich also gleich beim 1. Mal die Luft richtig rauszudrücken um sich einen 2. Anlauf zu sparen. Anschließend mit einem Gurtband das Modul zusammenbinden, dann aufrichten und den Transport-Sack über das Modul stülpen.



WICHTIG: Das Modul immer trocken zusammenlegen und lagern!

Wir erwarten die Hüpfburg genauso zusammengelegt zurück, wie wir sie ausgehändigt haben. Andernfalls wird die vereinbarte Kautions vom Vermieter einbehalten. Die Kautions ist unabhängig von der entstandenen Schadenshöhe. Die Regulierung eines eingetretenen Gesamtschadens wird, unabhängig von der Kautions, zusätzlich in Rechnung gestellt. Der Vermieter behält sich die Einsicht des gemieteten Eventmoduls bis zu 10 Tagen nach Rückgabe vor. Wird ein Schaden oder eine Verunreinigung am Modul festgestellt, informiert der Vermieter den Mieter unverzüglich darüber.

Sollten beim Aufbau Mängel an der Hüpfburg erkannt werden, bitte diese per Email umgehend anmelden an service@cardoc-autoklinik.de (gerne mit Fotos). Schäden sind grundsätzlich sofort nach Schadenseintritt zu melden, um das weitere Vorgehen abzustimmen.